

Geschichtliches über einige Seelenzustände und Leidenschaften.

Von dem w. M. Dr. Aug. Pfizmaier.

Die abnormen Seelenzustände und Leidenschaften der Bewohner Chinas zeigen in ihrem Ursächlichen und in ihrem Wesen, besonders aber in Bezug auf die Umstände, unter welchen sie zu Tage treten, Manches, das mit den gewöhnlich über dieselben verbreiteten Ansichten im Widerspruche steht. So kommt es beispielsweise vor, dass der höchste, mit rücksichtsloser Selbstaufopferung verbundene Muth in seiner äussern Erscheinung Furcht ist. So haben namentlich Zorn und Beschämung oft ganz andere Ursachen und Folgen als nach den bei uns gemachten Erfahrungen erwartet werden sollte. Übrigens bietet auch das, was in dem Erzählten mit unseren Begriffen übereinstimmt, noch des Lehrreichen genug.

In der vorliegenden Abhandlung wird eine Anzahl geschichtlicher Ereignisse und gewisser in alten Schriftstellern enthaltenen Aufzeichnungen, welche zur Darlegung des Gesagten dienen, vorgeführt und theilweise erläutert. Die einzelnen Seelenzustände und Leidenschaften, deren Absonderlichkeiten hier zur Kenntniss gebracht werden, sind: Vergesslichkeit und Irrthum, Irrsinn und Blödsinn, Dummheit, Feigheit, Furcht, Zorn, Groll und Unzufriedenheit, Beschämung, Hochmuth, Verschwendung.